

Geschäftsverteilung bei dem Landgericht Nürnberg-Fürth für 2018

2. Nachtrag

A.

Mit Gesetz vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3202) wurde in § 100b StPO die Rechtsgrundlage für „Online-Durchsuchungen“ geschaffen. Die Zuständigkeit für Maßnahmen nach dieser Vorschrift ist in der Jahresgeschäftsverteilung nicht geregelt. Diese Regelungslücke ist zu schließen.

Mit Wirkung vom 1. Februar 2018 wird Richterin am Landgericht **Meynert** nach dem Ende ihrer Elternzeit einen auf die Hälfte des regelmäßigen Dienstes ermäßigten Dienst leisten.

B.

I.

Mit Wirkung vom **25. Januar 2018** wird Ziffer 1.3 des Aufgabenbereichs der 3. Zivilkammer wie folgt neu gefasst:

„Maßnahmen nach §§ 100b, 100c, 100e StPO; Art. 34d Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 Satz 3 BayPAG; § 74a Abs. 4 GVG.“

II.

Mit Wirkung vom **1. Februar 2018** beschließt das Präsidium Folgendes:

1. Richterin am Landgericht **Meynert**, deren Dienst auf die Hälfte des regelmäßigen Dienstes ermäßigt ist, wird der **17. Strafkammer** und der **Jugendkammer IV** als weitere Beisitzerin zugewiesen.
2. Richterin am Landgericht **Hammer**, deren Dienst auf die Hälfte des regelmäßigen Dienstes ermäßigt ist, scheidet aus der 17. Strafkammer und der Jugendkam-

mer IV aus. Sie wird mit ihrer auf die Hälfte des regelmäßigen Dienstes ermäßigten Arbeitskraft der **6. Zivilkammer** als weitere Beisitzerin zugewiesen, bleibt jedoch zuständig für Strafsachen, in welchen die Hauptverhandlung mit ihr begonnen hat und mit Ablauf des 31. Januar 2018 noch nicht beendet ist (§ 21e Abs. 4 GVG).

3. Richterin am Landgericht **Gerdeshausen**, deren Dienst auf 70 % des regelmäßigen Dienstes ermäßigt ist, wird unter gleichzeitigem Ausscheiden aus der 9. Zivilkammer mit einem Arbeitskraftanteil (AKA) von 50 % als stellvertretende Vorsitzende der **20. Strafkammer** und der **Jugendkammer II** und mit 0,2 AKA als weitere Beisitzerin der **15. Zivilkammer** zugewiesen.
4. Richter am Landgericht **Schönlau** scheidet aus der **20. Strafkammer** und der **Jugendkammer II** aus, bleibt jedoch zuständig für Strafsachen, in welchen die Hauptverhandlung mit ihm begonnen hat und mit Ablauf des 31. Januar 2018 noch nicht beendet ist (§ 21e Abs. 4 GVG).
5. Richter am Landgericht **Lesche** wird unter gleichzeitigem Ausscheiden aus der 6. Zivilkammer der **9. Zivilkammer** als weiterer Beisitzer zugewiesen.
6. Aus der 6. Zivilkammer werden die ersten 10 nach dem 29. Juni 2016 in dem Referat von Richter am Landgericht Lesche eingegangenen und noch nicht erledigten allgemeinen Zivilsachen erster Instanz (Einzelrichtersachen) auf die **14. Zivilkammer** und die ersten 32 nach dem 9. April 2017 in diesem Referat eingegangenen und noch nicht erledigten allgemeinen Zivilsachen erster Instanz (Einzelrichtersachen) auf die **15. Zivilkammer** übertragen.
7. Die **6. Zivilkammer** erhält im Turnus für O-Sachen einmalig 40 Boni.
8. Anlage **Z1** zur Geschäftsverteilung wird entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss neu gefasst. Die Turni für O- und OH-Sachen beginnen bei der Ordnungsnummer 1. Mit Ablauf des 31. Januar 2018 im Turnus für O-Sachen nicht verbrauchte Boni und Mali werden auf den neu gebildeten Turnus angerechnet.

Nürnberg, den 24. Januar 2018
Das Präsidium des Landgerichts
Nürnberg-Fürth

Glass
Präsident des Landgerichts

Armbruster
Richterin am Landgericht

Dycke
Vorsitzender Richter
am Landgericht

Ehrhardt
Richter am Landgericht

Eschenbacher
Vorsitzender Richter
am Landgericht (wauRi)

Fuchs
Richterin am Landgericht

Richter-Zeininger
Vorsitzende Richterin
am Landgericht

Dr. Schmechtig-Wolf
Vorsitzende Richterin
am Landgericht

Seyb
Vorsitzender Richter
am Landgericht

Zaar
Richter am Landgericht

Richter am Landgericht Wiesinger-Kleinlein ist an der Mitwirkung bei der Beschlussfassung verhindert.

Nürnberg, den 24. Januar 2018

Glass
Präsident des Landgerichts

Anlage Z1: Verteilungsschema O - bzw. OH – Sachen

Ordnungsnummer	1. Zivilkammer	2. Zivilkammer	3. Zivilkammer	4. Zivilkammer	6. Zivilkammer	7. Zivilkammer	8. Zivilkammer	9. Zivilkammer	10. Zivilkammer	11. Zivilkammer	12. Zivilkammer	13. Zivilkammer	14. Zivilkammer	17. Zivilkammer	18. Zivilkammer	19. Zivilkammer
	12	9	14	4	5	16	2	1	3	6	11	7	8	13	95	10
28	24	32	19	20	41	17	15	18	21	27	22	23	29	196	25	0,250
45	39	55	33	34	67	30	26	31	35	42	36	37	46	294	40	0,375
65	53	74	48	49	89	43	38	44	50	59	51	52	66	395	54	0,500
82	68	97	60	61	115	56	47	58	62	73	63	64	83		69	0,625
101	84	116	75	76	141	70	57	72	77	92	78	79	102		85	0,750
117	99	140	87	88	167	81	71	86	91	110	93	94	118		100	0,875
137	113	158	104	105	188	96	80	98	106	127	107	108	138		114	1,000
153	128	182	119	120	214	109	90	111	121	142	122	123	154		129	1,125
170	143	199	131	132	239	124	103	126	133	156	134	135	171		144	1,250
184	159	223	147	148	266	130	112	139	149	172	150	151	195		160	1,375
210	173	241	161	162	288	145	125	152	163	192	164	165	211		174	1,500
227	185	265	175	176	314	157	136	166	177	209	178	179	228		197	1,625
243	207	284	186	187	339	169	146	180	191	226	193	194	244		208	1,750
263	221	307	202	203	365	183	155	190	204	240	205	206	264		222	1,875
279	237	326	216	217	386	198	168	201	218	256	219	220	280		238	2,000
298	252	349	230	231		212	181	215	232	271	233	234	299		253	2,125
315	267	367	246	247		224	189	229	248	291	249	250	316		268	2,250
335	281	383	258	259		236	200	242	260	308	261	262	336		282	2,375
352	296		273	274		251	213	255	275	324	276	277	353		297	2,500
368	312		286	287		257	225	270	290	340	292	293	369		313	2,625
381	327		302	303		272	235	283	304	355	305	306	394		328	2,750
	341		317	318		285	245	295	319	370	320	321			342	2,875
	356		329	330		300	254	309	331	391	332	333			357	3,000
	371		344	345		311	269	323	346		347	348			372	3,125
	382		358	359		325	278	337	360		361	362			396	3,250
			373	374		338	289	350	375		376	377				3,375
			384	385		351	301	363	390		392	393				3,500
						364	310	378								3,625
						379	322	389								3,750
						387	334									3,875
							343									4,000
							354									4,125
							366									4,250
							380									4,375
							388									4,500
																4,625
																4,750